19. Tag der Brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte

Veranstaltung der Brandenburgischen Historischen Kommission e.V.
in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam

22. November 2025, 10.00 h bis 15.00 h
Bildungsforum (Gebäude der SLB Potsdam), Wissenschaftsetage, Raum „Volmer/Süring“
Potsdam, Am Kanal 47

Die Arbeit mit Zeitzeugen -
eine methodische Rundschau

Die Befragung von Zeitzeugen, gerade vor dem Hintergrund, sich eingängig mit geschichtlichen Fragestellungen zur DDR befassen zu wollen, ist bei Ortschronisten und Heimatforschern ein derzeit beliebter Arbeitsschwerpunkt. Ganze Publikationen beruhen auf entsprechenden Interviews mit Personen, „die damals noch dabei gewesen sind“. Doch ist das Abrufen authentischer Auskünfte gar nicht so einfach, wie es auf den ersten Blick erscheinen mag. Wie bei allen Forschungsaktivitäten kommt es auch hier auf eine saubere Methodik an, um nachhaltiges Wissen für die kommenden Generationen zu hinterlegen, es abruf- und auswertbar zu machen. Die Veranstaltung möchte in einer Art Überblick grundlegende Informationen zum Thema Zeitzeugeninterviews liefern, Möglichkeiten aber auch Grenzen bei der Auswertung derselben aufzeigen.
Darüber hinaus stellen sich einige Vereine mit ihren Aktivitäten vor, geben Einblick in ihre langjährige Arbeit und präsentieren neue Projekte.

10.00 h
Eröffnung
Prof. Klaus Neitmann (Vorsitzender der Brandenburgischen Historischen Kommission e.V. (BrHiKo))

Vorstellung der Reihe „Arbeiten zur Brandenburgischen Orts- und Regionalgeschichte“ (ArBOR-Reihe)
Dr. Mario Huth (Beratungsstelle für ehrenamtliche Geschichtsarbeit in Brandenburg)

10.45 h
Berichte aus den Vereinen

Vortrag: 115 Jahre Heimatkalender – 30 Jahre Verein zur Pflege der Heimatgeschichte,
Angelika Gollmer (Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde e.V. Bad Liebenwerda)

Vortrag: Angewandte Dorfgeschichte in Trebnitz – Digitale Dorfchronik, Publikation und Zeitzeugenprojekt
Stephan Felsberg (Schloß Trebnitz Bildungs- und Begegnungszentrum e.V.)

Diskussion

11.45 h
Mittagspause
(Selbstversorgung aus dem Café „Et cetera“ im Hause möglich)

- oder: Fakultativ wird die Teilnahme an einer Führung durch die „Brandenburgica“-Abteilung der Stadt- und Landesbibliothek angeboten, auf der auch Erläuterungen zu einer kleinen Kunstausstellung (Projekt Tuchener Kartenwerke: http://www.fachwerkkirche-tuchen.de/veranstaltungen/2763399/2025/11/29/ausstellung-tuchener-kartenwerke.html) gegeben werden.

*

12.45 h
Vortrag: Geheimsache Nazi-Uran, Bombardierung der Auer-Werke in Oranienburg
Hartmut Sommerschuh (ehemaliger Leiter der Umweltredaktion im RBB-Fernsehen)

Diskussion

13.45 h
Vortrag: Methodische Anmerkungen zum Zeitzeugeninterview
Dr. Agnès Arp (Universität Erfurt, Oral-History-Forschungsstelle zur ostdeutschen Erfahrung)

Diskussion

15.00 Uhr
Ende der Veranstaltung

*